

Gemeinde übernimmt Verantwortung für Jugendtreff

Die Politische Gemeinde Romanshorn wird den Jugendtreff per 1. Januar 2010 übernehmen, weiterführen und Synergien nutzen. Die Führung und Administration wird in die Gemeindeverwaltung integriert. Der Gemeinderat hat einem Grundlagenpapier zugestimmt, welches mittelfristig auch die Einführung einer mobilen bzw. aufsuchenden Jugendarbeit als Ziel vorsieht.

Geschichte des Jugendtreffs • In Romanshorn wird seit rund 24 Jahren in der Kino-/Jugendtreffliengenschaft an der Salmsacherstr. 1 ein Jugendtreff betrieben. Angesprochen werden junge Menschen zwischen 13 und 18 Jahren. Eine Trägergruppe übernahm die Verantwortung für den Betrieb (Bestimmung Aufsichtspersonen, Ausarbeitung Budgets usw.) und eine Trägerschaft sicherte die Finanzierung (Bau- und Betriebskosten) und war hauptverantwortlich für den Betrieb. Aufgrund der fehlenden juristischen Person der Institution Jugendtreff, was den Geschäftsverkehr z.B. mit Banken und Versicherungen erschwerte, wurde im Jahr 2004 ein Trägerverein Jugendtreff Romanshorn mit entsprechenden Vereinsstatuten gegründet. In den letzten Jahren haben sich die Bedürfnisse und Rahmenbedingungen der Jugendlichen verändert. Zudem hat sich die Gemeinde mit dem Leitbild für die Jugendpolitik zu einer einheitlichen



und nachhaltigen Jugendarbeit bekannt. Deshalb möchte der Gemeinderat in der Jugendarbeit und somit auch beim Jugendtreff die Gesamtverantwortung übernehmen. Der Vorstand des Vereins Jugendtreff hat darum am 11. Juli 2009 die Auflösung per 31. Dezember 2009 beschlossen.

Übernahme durch die Gemeinde • Der Gemeinderat bevorzugt innerhalb der Gemeinde klare Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten. Deshalb soll auch der Jugendtreff führungsmässig und organisatorisch einer Behörde bzw. einer Stelle zugewiesen werden. Da es sich beim Jugendtreff um ein Freizeitangebot für Jugendliche handelt, und die Politische Gemeinde die Gesamtverantwortung für eine vernetzte und ganzheitliche Jugendarbeit inne hat, wird der Jugendtreff der Politischen Gemeinde angegliedert. Auf der strategischen Ebene wird der Jugendtreff dem Ressort Kultur und Freizeit zugewiesen.

Die operative Verantwortung liegt innerhalb der Gemeindeverwaltung bei der Gemeindeganzlei. Die finanziellen Belange werden in die Finanzverwaltung bzw. die Gemeindebuchhaltung integriert. Die Nettokosten zu Lasten der Gemeinderrechnung betragen rund Fr. 80'000.– (bisher Jugendtreff-Beitrag von Fr. 50'000.–). Die Liegenschaft befindet sich bereits im Besitz der Gemeinde.

Konzept für die Weiterführung • Der Gemeinderat hat ein Grundlagenpapier für die Weiterführung des Jugendtreffs verabschiedet. Grundsätzlich soll der Jugendtreff in der heutigen Form optimiert und weiter betrieben werden. Im Vordergrund stehen die stationäre Jugendarbeit im Jugendtreff, die Projektarbeit mit zeitlich befristeten Aktivitäten und die Öffentlichkeitsarbeit. Die stationäre Jugendarbeit findet im Jugendtreff statt. Der

Fortsetzung auf Seite 3

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

«Das ist flexibel»

Christa Honsell, Romanshorn

Lobt den Einzelblattverkauf
von Artoz Creativpapieren.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE



Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

meiergnach
mehr brauchen autos nicht

Wötsch
meh haftig?

Der
Pneu-Discounter
für
alle Automarken

DUNLOP **GOODYEAR**

071 474 79 80 · reifen@gme.ch

DER MAURER, der malt!



Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

Pfiffner
8586 Riedt b. Erlen
Tel. 071-648 20 89
Fax 071-648 20 76

**HAUS- & WOHNUNGSRÄUMUNGEN
ENTSORGUNGEN
UMZÜGE
ANKAUF VON ALTERTUM ALLER ART. NACHLÄSSE**

*Gratis-Abholdienst für gut erhaltene,
brauchbare Gegenstände aller Art.*

SEEBLICK
Sparen Sie sich
den Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Strobele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.strobele.ch

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.



Ich berate Sie gerne!
Roland Hammerer
Privatkundenberater UBS Arbon
Tel. 071 447 79 03
roland.hammerer@ubs.com

You & Us 

© UBS 2007. Alle Rechte vorbehalten.

Schreinerei Tobler



Amriswilerstr. 9 | 9315 Neukirch
bruno.tobler@bluemail.ch

Innenausbau | Möbel
Raumgestaltung | Rahmen und Spiegel

Landi
OBERTHURGAU AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
Telefon 071 454 79 00

Grosse Weihnachtsausstellung



LANDI...
angenehm anders!

RESTAURANT SCHÄFLI

Hafenstrasse 32
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 31

November-Metzgete

Vom 24. bis und mit 29. November 2009

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Adrian Locher und das Schäfli-Team

CITROËN SCHENKT IHNEN FR. 2'000.-
KUMULIERBAR MIT DEN AKTUELLEN ANGEBOTEN
AUF DIE ERSTEN 90 FAHRZEUGE JEDER JUBILÄUMS-MODELLREIHE.

90 JAHRE
CREATIVE TECHNOLOGIE



CITROËN C3
Jubiläumspreis ab **Fr. 15'290.-**

Bedingungen des Angebotes und Echtzeit-Zähler der noch verfügbaren Fahrzeuge unter www.citroen.ch

CREATIVE TECHNOLOGIE 

Das Angebot gilt für alle zwischen dem 1. September und dem 30. November 2009 verkauften und immatrikulierten Fahrzeuge. Angebot gültig für Privatkunden; nur bei den an der Aktion beteiligten Händlern. Abbildung nicht verbindlich. Empfohlener Verkaufspreis. C3 1.1i Furio, 5-Gang, 60 PS, 5 Türen, Nettopreis Fr. 20'090.-, Kundenvorteil Fr. 2'800.-, Promopreis Fr. 17'290.-, Jubiläumsangebot Fr. 2'000.-, Jubiläumspreis Fr. 15'290.-; Verbrauch gesamt 6 l/100 km; CO₂-Emission 140 g/km; Treibstoffverbrauchskategorie B. CO₂-Durchschnitt aller angebotenen Fahrzeugmodelle 204 g/km.

GARAGE SCHMIEDSTUBE AG
Bahnhofstrasse 39 - 8590 Romanshorn
TEL. +41 (0)71 463 11 11 - FAX +41 (0)71 463 35 85
info@garage-schmiedstube.ch - www.garage-schmiedstube.ch

dropa
GANZ SCHÖN GESUND!
DROGERIE

Filiale Romanshorn
Einkaufszentrum Hubzelg, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 13 46
dropa.romanshorn@dropa.ch

EINLADUNG

zur persönlichen Hautpflege-Beratung.
Vom 23. bis 28. November, am 26. November mit
Esther Menegazzi, der Spezialistin von Louis Widmer

- Haben Sie Fragen zu Ihrer Haut?
Wir geben Ihnen wertvolle Tipps zur Pflege.
- Sie erhalten Produktproben abgestimmt auf Ihren Hauttyp.
- Wir überreichen Ihnen ein exklusives Geschenk beim Kauf von Louis Widmer-Produkten ab CHF 50.-.



Louis Widmer
Tagescreme
Grime de Jour
Tagescreme
Ohne Parfum
Tagespflege: lockere bis sehr lockere Haut

Fortsetzung von Seite 1

Jugendtreff stellt einen offenen Raum dar, den die Besucherinnen und Besucher weitgehend selbstbestimmt gestalten können. Hausordnung und Treffregeln werden gemeinsam mit der Führung festgelegt und gestaltet. Bei der Projektarbeit sollen Jugendliche sich aktiv und zeitlich befristet an der Gestaltung von jugendkulturellen Anlässen beteiligen. Sie erhalten durch die Mitarbeit die Gelegenheit, eigene Bedürfnisse und Ideen einzubringen, zu verwirklichen und ihre Kultur darzustellen. Durch die Übernahme von Verantwortung für einen Teilbereich der Organisation eines Anlasses erwerben sie soziale und instrumentelle Kompetenzen. Mit der aktiven und transparenten Öffentlichkeitsarbeit soll die Jugendarbeit durch die Bevölkerung wahrgenommen werden.

Mobile/aufsuchende Jugendarbeit • Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Gemeinde, Schule und Vereinen hat sich intensiv mit der Einführung einer mobilen bzw. aufsuchenden Jugendarbeit befasst. Das Konzept der Arbeitsgruppe, welches die Schaffung einer Stelle für die aufsuchende Jugendarbeit vorsah, wurde durch den Gemeinderat vorerst sistiert. Der Gemeinderat möchte zuerst den Jugendtreff in die Gemeinde integrieren und

dann aufgrund der gemachten Erfahrungen mit den bestehenden Ressourcen eine mobile bzw. aufsuchende Jugendarbeit aufbauen. Die Angebote der mobilen Jugendarbeit richten sich auf die Verhinderung bzw. Verringerung von Ausgrenzung ihrer jeweiligen Zielgruppen.

Die Angebote umfassen alltägliche Dienstleistungen, welche die soziale Integration fördern und die Lebensbedingungen verbessern sollen. Die mobile Jugendarbeit sucht die Jugendlichen dort auf, wo sie sich dem Alter entsprechend Aussen- und Innenräume anzueignen versuchen. Da diese informellen Treffpunkte oft einer bestimmten Nutzung zugeschrieben oder reglementiert sind, können Konflikte entstehen (z.B. mit Nachbarn, Passanten, Hauswarten, Securitas usw.). Mit der aufsuchenden Jugendarbeit können diese Räume wieder gemeinsam genutzt werden. Zudem erreicht die offene Jugendarbeit auch Jugendliche, die nicht von sich aus den Jugendtreff nutzen, sich jedoch im öffentlichen Raum aufhalten. Sie unterstützt auch auffällige und gefährdete Jugendliche. Mit diesen Jugendlichen können nach der Kontaktaufnahme entsprechend ihren Bedürfnissen Projekte entwickelt werden.

Der Gemeinderat unterstützt grundsätzlich die Einführung einer mobilen aufsuchenden

Jugendarbeit und hat diesem Bereich mit dem Grundlagenpapier zugestimmt. Die Umsetzung ist jedoch mittelfristig geplant. Im Vordergrund stehen vorerst die Übernahme und der Weiterbetrieb des Jugendtreffs. Zudem sollen Synergien genutzt werden. Mit diesem Vorgehen können alle Beteiligten mit den neuen Strukturen und Verantwortlichkeiten Erfahrungen machen.

Der Gemeinderat Romanshorn dankt dem Vorstand Jugendtreff für die umsichtige und engagierte Arbeit im Jugendtreff und zugunsten der Jugendlichen. Mitglieder des Vorstandes sind:

- Remo Müller, Präsident
- Stella Maksi, Kasse und Administration
- Peter Höltschi
- Roland Schneeberger
- Helena Städler
- Brigitta Spälti, Treffleitung
- Roman Häberli, Treffleitung

Gemeindekanzlei Romanshorn



GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Gemeinde übernimmt	
Verantwortung für Jugendtreff	1
Erfolgreicher Energieabend	5
Wir gratulieren	5
Budgetgemeinde	7
Hat die Primarschule einen Plan?.....	7
Für Randgruppen	8
FDP-Stamm mit Grossratspräsidentin	
Gabi Badertscher	8

Marktplatz

Wellenbrecher	5
Memo: Velosammlung am Samstag! ...	14
71. Advents- und Weihnachtsbazar	14
Am 29.11.09 ist wieder Chlausmarkt.	14
Romanshorner Agenda.....	15

Treffpunkt

Wort-Missbrauch	9
-----------------------	---

Schule

Als die Welt noch jung war	9
Musik an der Kanti.....	9

Kultur & Freizeit

LaLeLu-Singen.....	10
10 Jahre Bistroabende	
Romanshorn	10
Still Walking	11
Adventskonzert	
des Musikvereins.....	11
In Herisau verloren.....	11
Kluberlebnisse mit	
Tonbildschauen	11
Codename: Meerschweinchen	11
«Sehr gut»	12
Aus Freude am Handball	12
Indoor-Meister.....	12
Kursangebot	13
Kantorei löst sich auf	13
Romanshorner Preisjassen	13
Gewonnen	14

Gesundheit & Soziales

FrauenInsel.....	9
Sicher und dynamisch gehen	9
Louis Widmer-Beratungstage	
in der Dropa Drogerie	9

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen

Bis Montag 8.00 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten bis Freitag 9.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@strobele.ch



Hauswartung ist
Vertrauenssache!

Wartungen

Haus-Wartungen
Herbert Bantli
Seewiesen 3
8599 Salmsach

herby.bantli@bluewin.ch
079 463 85 80

- Wartung
- Unterhalt
- Reinigung
- Gartenarbeiten

Ströbele Kommunikation

gestalten und realisieren

Schöne Adventszeit mit Coppenrath Entdecken Sie unser vielfältiges, neues Adventskalender-Programm für Gross und Klein.

Zauberhaft, stimmungsvoll,
nostalgisch...



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Beltone



Ihr Partner für gutes Hören

Karin Frei
Filialeiterin

Gratis Hörtest • Hörgeräte • Zubehör
Hörberatung • Gehörschutz
Service • Tinnitusberatung

Beltone Hörberatung, Alleestr. 42, 8590 Romanshorn
Telefon 071 461 26 46, Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag, 9 - 12 h und 14 - 17 h
Weitere Infos unter www.beltone-hoerberatung.com

Modeplausch Christina Honsell

Winter-Mode-Tage

in der Schützenstube im Schützenhaus in Romanshorn

Freitag, 20. November 2009 bis
Donnerstag, 26. November 2009

Wenn die Temperaturen sinken, hüllen wir uns gerne wieder in wärmere Kleider ein! Unsere Wintermode ist bequem, praktisch, lässig, elegant, verspielt; geeignet für den Alltag und für festliche Anlässe. Wir führen ausgesuchte Modelle in verschiedenen Preisklassen, auch in grossen Grössen.

Unsere Verkaufstage:

Freitag,	20. November 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag,	21. November 2009	10.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag,	22. November 2009	geschlossen
Montag,	23. November 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag,	24. November 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch,	25. November 2009	14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag,	26. November 2009	14.00 bis 18.00 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und werden Sie in Kleiderfragen gerne beraten.

Christina Honsell und Georgette Brunner

Modeplausch, Christina Honsell, Telefon 071 477 23 54, Mobile 079 601 01 12

Unser Gast:
Claro-Weltladen
Romanshorn
mit Geschenk-
Ideen

Bachmann FinancialConsulting

Carl-Spitteler-Strasse 4
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 72 61
Telefax 071 463 72 62
E-Mail info@bachmann-fc.ch
www.bachmann-fc.ch

Wir beraten Sie unabhängig und neutral

• Pensionsplanung

- Kapitalbezug oder Rente von der Pensionskasse?
- Wie finanziere ich eine frühzeitige Pensionierung?
- Warum sollte die Pensionsplanung bis Alter 55 in Angriff genommen werden?

• Nachlassplanung

- Wie sichere ich meinen Partner ab?
- Testament/Ehe- und Erbvertrag bei Zweitehen mit Kindern?

• Steuerberatung

Erfolgreicher Energieabend

Am Donnerstagabend, 12. November 2009, hat eine weitere Informationsveranstaltung der Energieberatungsstelle zum Thema «Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren» stattgefunden. Rund 150 Besucherinnen und Besucher haben sich über die neuesten Entwicklungen informiert.

Veranstalter waren die Energieberatungsstelle Region Amriswil und die Bauverwaltung Romanshorn. Im Weiteren waren die Energiefachleute des Kantons, die IG Passivhaus Ostschweiz sowie die Thurgauer Kantonalbank TKB beteiligt. Dank dieser Co-Produktion konnte umfassend und vielseitig über die diversen Möglichkeiten informiert werden.

Aktionen nutzen

Die Besucherinnen und Besucher haben von den diversen Fachreferenten Tipps und Anleitungen für die optimale Gebäudesanierung erhalten. Zudem wurden die Aktionen für Infrarotaufnahmen und den Gebäudeausweis präsentiert. Die Infrarotaufnahmen umfassen drei Thermographiebilder der Fassade für Fr. 200.–. Unterstützt wird diese Aktion vom Kanton Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank. Der Gebäudeenergieausweis der Kantone zeigt, wie viel Energie ein Wohngebäude bei standardisierter Benutzung für Heizung, Warmwasser, Beleuchtung und andere elektrische Verbraucher benötigt. Er schafft einen Vergleich zu anderen Gebäuden und gibt Hinweise für Verbesserungsmassnahmen. Der Gebäudeausweis kostet für ein Einfamilienhaus nach Abzug des Förderbei-

trages rund Fr. 600.–. Interessierte können unter www.infoabende.ch, www.geak.ch oder bei der Bauverwaltung Romanshorn Informationen und Anmeldeformulare beziehen.

Energiesparen wird gefördert

Die Referenten haben verschiedene Gebäudesanierungsmöglichkeiten aufgezeigt. Anhand von Beispielen wurden die geschätzten Baukosten, die Energieersparnis und die Förderbeiträge aufgezeigt. Sowohl der Kanton als auch die Gemeinde unterstützen Massnahmen zur rationellen Energienutzung. Die Gemeinde Romanshorn hat dafür ein spezielles Beitragsreglement erlassen. Dieses kann bei der Bauverwaltung oder unter www.romanshorn.ch bezogen werden. Vorgestellt wurden im Weiteren Minergie-P-Bauten, die eigentliche «Selbstversorger» bezüglich Energiegewinnung und Energieverbrauch sind.

Bei der Umfrage wurde angeregt diskutiert über weitere Förderungsmöglichkeiten des Bundes, Kantons und der Gemeinden bezüglich erneuerbarer Energie wie Fotovoltaik-/ Sonnenkollektoranlagen und Holzenergieträger, damit sich die Region zu einem Selbstversorger entwickeln kann. Am Schluss wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Apéro offeriert. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Von Pessimisten und Optimisten

Links der kleine Teufel Pessimist, rechts das Engelchen Optimist. In der Mitte – ich. Ein Blick aus dem Fenster sagt mir, dass gerade ein heftiger Herbststurm die Blätter von den Bäumen fegt. Der Pessimist: «Diese ekelhafte Nässe und Kälte machen mich ganz krank. Wetten, dass es tagelang so weiter geht?» Der kleine Optimist: «Herrlich, diese Herbststürme. Aber am Nachmittag scheint sowieso die Sonne. Ewig wird es nicht stürmen.» Ich würde das Wetter mögen, läge ich zu Hause mit einer Tasse Tee auf der Couch. Aber das tue ich nicht, also entscheide ich mich für die Denkweise des Pessimisten. Gleichzeitig hoffe ich jedoch, dass der Optimist auf meiner rechten Schulter Recht behält.

Etwas gelangweilt wende ich mich meinen Rechenaufgaben zu. Noch fünfzehn Minuten bis zum Klingeln. Der Pessimist: «Och je. Erst zwei Drittel der Lektion vorüber. Das dauert noch ewig.» Der Optimist: «Fünfzehn mickrige Minuten. Dreimal fünf, was ist das schon.» Ich lausche erst links, dann rechts und entscheide schliesslich, mich dem Optimisten anzuschliessen. Es scheint, heute sei doch einer meiner positiven Tage. ●

Fabienne Schmidt

Wir gratulieren

Am Samstag, 21. November 2009 feiert **Luzia Weber** in der Alterssiedlung Holenstein in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft! ●

Gemeinderat Romanshorn



Restaurant Neuhof

Chlaus-Metzgete

**26., 27., 28. und 29. November 2009
immer ab 11 Uhr**

Die Wirtin Astrid Brühlmann mit Markus
freuen sich auf Ihren Besuch.
Es kocht für euch Doris und Beatrice

Neuhofstrasse 87 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 460 27 28



Für unseren Jugendtreff in Romanshorn suchen wir auf den 1. Januar 2010 oder nach Vereinbarung einen/eine

JUGENDARBEITER/ JUGENDARBEITERIN (50%)

Der Jugendtreff Romanshorn steht jungen Menschen aller Nationen zwischen 13 und 18 Jahren offen. Es ist ein suchtmittel- und gewaltfreier Raum, konfessionell und politisch neutral.

Ihre Aufgabenbereiche

Nebst der Führung des Treffs im Zweierteam gehört Folgendes zu Ihrem Tätigkeitsfeld:

- Professionelle Beziehungsarbeit
- Projektarbeit inkl. -coaching
- Geschlechterspezifische Arbeit (Genderwork)
- Niederschwellige Beratungen und Triage
- Vernetzungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Anforderungsprofil

Sie sind eine dynamische Person mit Erfahrung in der stationären und offenen bzw. aufsuchenden Jugendarbeit und bringen entsprechenden fachlichen Hintergrund mit. Durch Ihre natürliche Autorität und etwas Fingerspitzengefühl eröffnen Sie unseren multikulturellen TreffbesucherInnen Freiräume mit klaren Grenzen. Zuverlässigkeit und Toleranz sind unerlässlich.

Im Weiteren erwarten wir:

- Freude an der Arbeit mit Jugendlichen
- Erfahrung in der selbstständigen Jugendarbeit
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenenddiensten
- Handwerkliches/technisches Flair ist von Vorteil

Unsere Leistungen

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zentral gelegenen, geräumigen Jugendtreff inklusive Büro mit guter Infrastruktur. Es erwarten Sie fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Bemerkung

Aufgrund der Teamzusammensetzung bevorzugen wir bei gleicher Qualifikation einen Mann.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Gemeindeschreiber Thomas Niederberger, Tel. 071 466 83 43, gerne zur Verfügung. Sind Sie interessiert? Dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung **bis 9. Dezember 2009** an die Gemeindkanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn.



ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 28. November 2009

Verein: Kunstradfahrer ATB und Arbeiterschützen

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- **Papierschnitzel sind in durchsichtigen Plastiksäcken bereitzustellen. Andere Säcke werden nicht mitgenommen.**
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Für allfällige Rückfragen an den Verein melden Sie sich bitte unter folgender Telefonnummer: 078 886 58 68



BAUGESUCHE

Bauherrschaft

Pinhal Manuel und Maria, Alpsteinstrasse 17, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Stockwerkeigentümerschaft, Alpsteinstrasse 17, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Einbau Windschutzverglasung

Bauparzelle: Alpsteinstrasse 17, Parzelle Nr. 2984

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Brunschwiler Roger, Oberhäusernstrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Auslauf mit Unterstand für Rindvieh

Bauparzelle: Oberhäusernstrasse 5, Parzelle Nr. 1497

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Karolin Andreas, Spielgasse 4, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben: Umbau Wohnhaus, Fassadenrenovation, Einbau Dachflächenfenster

Bauparzelle: Schulstrasse 8, Parzelle Nr. 1839

Planaufgabe: vom 20. November 2009 bis 9. Dezember 2009
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Ja zu Budget 2010, Steuerfuss und Video-Reglement

95 Stimmbürger sagten einstimmig Ja zum Budget 2010 der Politischen Gemeinde: Es schliesst mit einem Fehlbetrag von 716'150 Franken. Der Steuerfuss bleibt bei 76 Prozent. Dem Reglement über Videoüberwachung auf öffentlichem Grund wird zugestimmt.

In knapp einer Stunde konnte Gemeindevorstand Norbert Senn am Montagabend die Budget-Versammlung der Politischen Gemeinde abwickeln. «Nach der Ablehnung der Steuergesetzesrevision (flat-rate) rechnet unser Voranschlag noch mit einem Minus von 716'150 statt 1'266 Mio. Franken. Der Steuerertrag wird 13,18 Mio. Franken betragen», erklärte Senn.

Mit den geplanten Netto-Investitionen liege man im Rahmen der finanzpolitischen Ziele. Sorgen mache der nötige Ersatz der See Bad Heizung: Welche erneuerbare Energieform

zum Einsatz kommen werde, sei auch nach zahlreichen Abklärungen noch unsicher, Gespräche mit dem Kanton seien noch im Gang. «Wir sind bestrebt, dass das in der ARA produzierte Biogas angerechnet wird. Im Budget sind vorerst 1 Mio. Franken vorgesehen.»

Mehr Einwohner, mehr Steuer-Ertrag

In der Investitionsrechnung sind 900'000 Franken für die Sanierung der Friedhof-, Central- und Weinbergstrasse vorgesehen: Für Werterhaltung, Sanierungen und Unterhalt von Strassen sind pro Jahr 1 Mio. Franken in der Investitionsrechnung eingesetzt.

Nach einem Ausblick auf die steigende Einwohnerzahl – bis Ende Oktober wohnten in Romanshorn 9605 Menschen (ohne Kurz- und Wochenaufenthalter und Asylbewerber) – genehmigten die Stimmbürger den Steuerfuss und den Voranschlag 2010.

Informiert wurde ebenfalls über die Erneuerungen im Regionalen Pflegeheim: Anpassungsarbeiten der Pflegewohngruppe, Erneuerungen an der Gebäudehülle sowie die Einrichtung einer Demenzwohngruppe sind in den kommenden Jahren geplant.

Prävention

Mit Securitas-Patrouillen, einer ausgedehnten Strassenbeleuchtungszeit und jetzt einer Video-Überwachung wird das Sicherheitsgefühl im Bahnhofsbereich erhöht:

«Das ist Prävention – und mit dem Reglement schaffen wir die Rechtsgrundlagen dafür.»

Abschliessend zeigte Senn Einblicke und Ausichten auf den geplanten Gemeindesaal und dessen Umgebung. ●

Markus Bösch

Hat die Primarschule einen Plan?

Die Primarschule legt ein Budget vor, welches krasse Defizite vorhersagt und spiegelt damit einmal mehr die fragwürdige Finanzpolitik dieser Behörde.

In den letzten fünf Jahren löste die Primarschule ein Investitionsvolumen von 5,5 Millionen Franken aus. Das führt nun dazu, dass alleine in diesem Jahr die Abschreibungen um über 150'000 Franken und die Zinslast um 90'000 Franken ansteigen werden. Dies war absehbar, weshalb die FDP schon früh warnte und vorschlug, die Investitionen mit Vorsicht und gestaffelt anzugehen. Zum Beispiel könnte man zwischen den einzelnen Gebäuderenovationen mindestens ein Jahr verstreichen lassen, um die Finanzen und Kräfte wieder zu konsolidieren.

Dazu kommt, dass die Primarschule eine im Vergleich zu anderen Behörden sehr unglückliche Hand hatte in Bezug auf den Abschluss der langfristigen Darlehen zur Hochzinszeit, was nun zusätzlich zur grossen Zinslast negativ zu Buche schlägt.

Die Primarschulpflege versucht die Senkung des Steuerfusses um 1% für alles verantwortlich zu machen. Das ist lächerlich und unkor-

rekt. Mit alleine diesem Betrag könnte man für Jahre am Eigenkapital «knabbern», ohne es relevant zu schwächen. Im Gegenteil, eine weitergehende Senkung wäre rein vom Eigenkapital her gesehen verkraftbar gewesen.

Das Problem der Behörde ist ein anderes: Sie hat sich v.a. mit den drei Grossinvestitionen Alte Turnhalle, Aula und Pestalozzi-Turnhalle übernommen (Zitat: «Das können wir uns leisten!») und zu spät mit Sparen begonnen. Defizite von fast einer Million Franken bei schwindender Schülerzahl (Herr Heeb sprach von 30% über die letzten Jahre) zeigen, dass die Behörde langsam die Kontrolle verliert und durch ihre Finanzpolitik die Eigenkapitalbasis der Primarschule unnötigerweise stark gefährdet.

Der u.a. auf Druck der FDP nachträglich veröffentlichte Finanzplan lässt ebenso mehr Fragen offen als er beantwortet. Z.B. sollen die Personalkosten weiter steigen, obwohl mit weiterem Rückgang der Schülerzahlen zu rechnen ist. Was aber wirklich bedenklich stimmt, ist, dass die Primarschulbehörde gar nicht an das zu glauben scheint, was sie den Bürgerinnen und Bürgern als Planung vorlegt (Zitat: «Es ist nicht Ziel, diesen Plan so umzu-

setzen»). Was genau ist dann das Ziel? Das ist die Frage, die eine saubere Planung zu beantworten hat.

Dass für solche Arbeit von gestandenen, sogenannten bürgerlichen Dorfpolitikern ausdrückliches Lob ausgesprochen wird, ist uns nicht verständlich. Schon lange fordert die FDP gemässigt Sparen in der Primarschule. In diesem Sinne begrüssen wir die Anstrengungen, welche zurzeit unternommen werden. Die angekündigten Massnahmen lassen aber Schwerpunkte vermissen und kommen so ziellosen Rundumschlägen gleich. Die panikartige Kehrtwendung der Behörde deutet auf Schnellschüsse hin und spricht abermals nicht für eine kontrollierte, langfristig ausgerichtete Politik.

Die FDP bleibt dabei: Die Primarschulbehörde führt ihre Finanzen für Aussenstehende zu undurchsichtig und risikoreich. Dem Budget stimmen wir zu, weil es das operative Geschäft – soweit wir das beurteilen können – korrekt abbildet. Damit sprechen wir der Behörde aber keinesfalls das Vertrauen aus, was deren Fiskalpolitik im Allgemeinen angeht. ●

FDP: Die Liberalen Romanshorn

Für Randgruppen

Für zwei Institutionen wurde am Samstagmittag fleissig Suppe gelöffelt.

Bei einem einfachen Mittagessen im evangelischen Kirchgemeindehaus informierten «indicamino» und das HEKS über ihre Projekte und ihren Einsatz für Menschen am Rande der Gesellschaft. Während sich das erste Hilfswerk für und mit der südamerikanischen

Bevölkerung in Peru, Kolumbien und Bolivien engagiert, tut es das «Hilfswerk der evangelischen Kirchen» in Amriswil: Dort wird versucht, stellenlosen und stellensuchenden Menschen die Integration in den Arbeitsmarkt und ihnen so Zukunftsperspektiven zu ermöglichen. ●

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch



FDP-Stamm mit Grossratspräsidentin Gabi Badertscher

Morgen Samstag, 21. November findet der nächste FDP-Stamm statt.

Aktive Mitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Als besonderen Stamm-Gast dürfen wir Gabi Badertscher begrüßen. Sie berichtet von ihren Erfahrungen im Amt als Grossratspräsidentin. David Bon, Markus Fischer und Catherine Franz vertreten den Vorstand

Wir freuen uns, wenn zahlreiche BesucherInnen dazukommen.

Wo: Hotel Inseli
Wann: 9.30 Uhr ●

FDP:Die Liberalen Romanshorn
Vorstand



71. Advents- und Weihnachtsbazar

Die evangelischen Frauenarbeitskreise Romanshorn freuen sich, Sie am alljährlichen Bazar zu begrüßen.

**Mittwoch, 25. November 2009
von 9.00 bis 16.00 Uhr im
evangelischen Kirchgemeindehaus Romanshorn**

Sie finden Gestecke, Kränze, diverse Esswaren, Flohmarktsachen, Gestricktes, Kuscheltiere und andere Geschenksideen.

Für das leibliche Wohl am ganzen Tag ist gesorgt.

Zu Besuch sind die Hilfsorganisation «fhswiss/ hoffnung für die hung-rigen» und unsere Landfrauen von Romanshorn und Umgebung.

Gaben für den Kuchenstand nehmen wir gerne entgegen.

Parkplätze finden Sie bei der Kirche.

Die Frauenarbeitskreise Romanshorn

PRIMARSCHUL GEMEINDE ROMANSHORN

Ordentliche

SCHULGEMEINDEVERSAMMLUNG

Montag, den 23. November 2009, 19.30 Uhr

Aula Schulanlage Rebsamen, Salmsacherstrasse, Romanshorn

Traktanden: 1. Budget 2010 der Primarschulgemeinde Romanshorn
2. Neuregelung Personaldienstbarkeit Kantonsschul-Sportanlage
3. Mitteilungen und Umfrage

Anschliessend Apéro und Eintreffen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Salmsach.

**Um 21.00 Uhr beginnt die
Schulgemeindeversammlung
der Sekundarschulgemeinde**

sex romanshorn salmsach
SEKUNDARSCHUL GEMEINDE

Traktanden: 1. Budget für das Jahr 2010
2. Informationen
3. Umfrage

Allen Haushaltungen wurde je ein Budget zugestellt. Weitere Exemplare können auf den Schulsekretariaten der Sekundarschule, Gottfried-Kellerstr. 23 oder der Primarschule, Bahnhofstrasse 26 in Romanshorn, bezogen werden.

Die Schulbehörden

FrauenInsel

Der nächste Treff für interessierte Frauen, die sich austauschen, etwas Distanz zum Alltag schaffen, neue Frauen kennenlernen oder einen entspannten Abend verbringen möchten, findet am Donnerstag, 26. November, im Hotel Inseli statt. Es ist das letz-

te Treffen in diesem Jahr. In den dunklen Wintermonaten treffen wir uns bereits um 19.30 Uhr. ●

*Gemeinnütziger Frauenverein und
Kath. Frauengemeinschaft Romanshorn*

Sicher und dynamisch gehen

Ein Kurs zum Thema Bewegungsqualität und Sicherheit im Gehen

Freitag, 15.01. – 07.05.10, 09.30 – 10.20 Uhr. Ausfall: 22.01., 05.02., 02., 09. und 16.04.10. Kosten: Fr. 180.00, 12 Lektionen

Romanshorn, Katholische Pfarrei, Grosser Saal, Schlossbergstrasse 24. Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau, Telefon 071 626 10 83, Petra Hartmann, Bereich Bildung. ●

Pro Senectute Thurgau

Louis Widmer-Beratungstage in der Dropa Drogerie

Die Hautpflegeprodukte von Louis Widmer sind mehr als nur Kosmetik. Sie basieren auf den neusten dermatologischen Erkenntnissen und vereinen optimale Wirksamkeit mit hervorragender Verträglichkeit.

Alle Präparate sind leicht parfümiert und unparfümiert erhältlich und Konservierungsmittel sind auf ein Minimum beschränkt. Zudem wird seit jeher auf Tierversuche verzichtet. Louis Widmer-Produkte sind nur in ausgewählten Fachgeschäften erhältlich, denn schon bei der Auswahl des richtigen Hautpflegeprodukts sollen Kundinnen und Kunden von erstklassiger Qualität profitieren. Mit der Remederm-Linie wird die tro-

ckene bis sehr trockene Haut versorgt und in der kalten Jahreszeit optimal gepflegt und aufgebaut. Vom 23. bis 28. November 2009 findet in der Dropa Drogerie Romanshorn eine Promotion statt. Am 26. November ist Frau Menegazzi, Spezialistin von Louis Widmer, anwesend und berät die Kundinnen und Kunden individuell über die Haut- und Haarpflege. Besondere Fragen und Anliegen werden individuell behandelt.

Das gesamte Team der Dropa Drogerie Romanshorn freut sich auf viele interessante Gespräche in diesen Spezial-Beratungstagen. ●

Dropa-Drogerie

Schule

Als die Welt noch jung war

Einmal mehr haben die Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte des Pavillonsschulhauses besondere, abendliche Stunden verbracht: Am Freitagabend besuchten sie klassenweise das Museum am Hafen und erfuhren von den Betreibern Spannendes aus vergangenen Zeiten. Auch der alte Film und ebensolche Geschichten in den Schulzimmern standen im Zeichen der gesamtschweizerischen Erzählacht: «Als die Welt noch jung war...» ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Musik an der Kanti

Am Donnerstag, 26. November um 19.30 Uhr, präsentieren die Schülerinnen und Schüler der Kantonsschule Romanshorn in der Aula ihr Können auf verschiedenen Instrumenten.

Es erwartet Sie wieder ein vielfältiges Programm. Lassen Sie sich einen dunklen Novemberabend mit frischer Musik erhellen. ●

KSR

Treffpunkt

Wort-Missbrauch

Was sind die Themen der Gegner der Minarett-Initiative, nachdem sie es endlich geschafft haben, ihr Augenmerk von den Plakaten abzuwenden? Es handelt sich eigentlich im Zusammenhang mit Ausländerfragen um die standardisierten Schlagwörter: Diskriminierung, Toleranz, Rassismus, Religionsfreiheit.

«Integration» wirkt dabei schon beinahe wertneutral. Doch dazu einige Fragen: Wer hat je vom Initiativ-Komitee gesagt, dass mit der Initiative Integrationsprobleme gelöst werden? Fakt ist, dass mit der Initiative einer Minderheit (ca. 5%) der Muslime eine Grenze gesetzt werden soll, welche das Minarett als Legitimierung ihrer Radikalität betrachtet. Was ist rassistisch daran, wenn man mit demokratischen Mitteln die Schweiz für militante Kreise unattraktiv machen kann? Wo wird die Religionsfreiheit beschnitten, wenn für die Glaubensausübung unrelevante, aber für erwähnte Radikale sehr wohl wichtige Symbole verboten werden?

Wo findet Diskriminierung statt, wenn nicht dort, wo anstelle des Glockenschlags in 14 von 16 Pässen uns Christen vor Augen respektive vor Ohren geführt wird, dass unser Gott (der wichtigerweise einen Sohn hat!) der kleinere sein soll? Wo oder wie lange findet Religionsfreiheit noch statt, wenn wir solche Bewegungen, welche selber die Religionsfreiheit verachten, fördern?

Und wieso darf Toleranz nicht mehr hinterfragt werden, ohne dass man mit einem der oben angeführten Schlagwörter beglückt wird? Ist Toleranz per se gut? Wie steht es mit der Toleranz gegenüber der Intoleranz? Schade, durch die missbräuchliche Verwendung dieser humanistischen «Zauberwörter» werden emotionale Opfer-Täter-Situationen geschaffen, bei denen sogar gestandene Realisten die erworbenen Schuldgefühle zuerst wieder loswerden müssen. Schade, dass sogar Christen sich von diesen aalglatten Begriffen verführen lassen! Oder können sie die Apokalypse kaum erwarten... ●

*Daniel Frischknecht
Kantonsrat EDU*

LaLeLu-Singen

Mit Kleinkindern – auch für Papis!

Das nächste «LaLeLu» findet am Samstag, 28. November, von 9.00 bis 9.45 Uhr im Johannestreff zum Thema Advent und Winter statt. Auch Papis oder Grosspapis können die Kleinkinder bis 5 Jahre begleiten! Herzlich willkommen sind natürlich auch s'Mami oder eine andere erwachsene Begleitperson. Ziel ist das gemeinsame spielerische Erlernen von

einfachen Liedli oder Sprüchli, passend für die kommende Zeit.

Anschliessend können sich die LaLeLu-Teilnehmer zusammen mit ihren Kleinkindern zum Znünihöck im Treffli zusammenfinden. Das erlebnisreiche Singen kostet Fr. 7.00 pro Familie, inklusiv Znüni. Mitzubringen sind pro Familie eine Wolldecke oder ein grosses Badetuch und für die Kinder sind Rutschsöckli von Vorteil.

Auskunft und Anmeldung bitte bis Donnerstag, 26. November bei der Kursleiterin Asi Sutter, Telefon 071 463 60 59.

Auch im nächsten Jahr findet pro Jahreszeit ein LaLeLu statt. Das Frühlings-«LaLeLu» zum Vormerken ist am 20. März.

Wir freuen uns auf viele Kinder und ein fröhliches Zusammensein! ●

Frauengemeinschaft, Claudia Bischof

10 Jahre Bistroabende Romanshorn

Die Bistroabende – einer der jüngeren Sterne am Romanshorne Kulturhimmel – sind bereits zehn Jahre alt. Viermal jährlich hat das Bistro-Komitee zu musikalischen und kulinarischen Häppchen eingeladen, zu Kleinkunst in gepflegter Bistroatmosphäre also – und damit das kulturelle Leben im Bereich Musikcabaret und Jazz in Romanshorn nachhaltig bereichert.

Im Jahr 2000 startete das neue Angebot mit der Bluesband «Eastside» und dem bekannten Berner Trio «Les trois Suisses». Im Verlauf der Jahre gastierten auf der Bistrobühne nationale Grössen wie Dodo Hug, Cornelia Montani, Michel Gammentaler, Heinz de Specht und Martin O., aber ebenso Einheimische wie der Liedermacher Bruno Höck, das Jazzquartett «Conciliabolo» und natürlich «A little Green» hatten hier ihren Auftritt. Auch die wenigen rein theatralischen Produktionen wie «Rosa-Lena» und «Schön & Gut» kamen beim Publikum sehr gut an. Unvergessen sind aber sicher die Bistroabende mit dem «Pfannestiel Chammer Sexdeet», dem Dani-Felber-Quartett samt Sängerin und «Bliss», dem stimmgewaltigen Männersextett, das kürzlich die Frauenherzen im Sturm eroberte.

Fein ausgehen in Romanshorn • Es war uns von Anfang an ein zentrales Anliegen, nicht einfach ein Konzert zu organisieren, sondern eine Ausgelmöglichkeit am Ort selbst anzubieten. Dazu gehörten neben der anspruchsvollen Darbietung auf der Bühne immer auch ein gepflegter Bar- und Buffetbetrieb vor, während und nach dem Konzert. So gehört es zu unserem Label, unsere Besucherinnen und Besucher mit feinen Häppchen, variantenreichen Drinks an der Bar und einer geschmackvollen Dekoration zu verwöhnen.

Von der Rockmusikschule in die Primarschulaula

Begonnen hat das Ganze in den Räumlichkeiten der Rockmusikschule an der Bahnhofstrasse – mit dem Charme einer alten Fabrikliedenschaft, aber praktisch ohne jegliche Infrastruktur. Wegen der steigenden Besucherzahl fanden die Bistroabende schon bald in der Aula der Kantonsschule statt, wo zudem eine Bühne, ein gutes Technikangebot und ein Office zur Verfügung standen. Schliesslich haben seit letztem Jahr die Bistroabende in der neuen Aula der Primarschule eine optimale Lokalität gefunden. – Überall waren und sind uns bescheidene Eintritts- und Konsumationspreise sehr wichtig. So blieb dank Eigenleistung und Kreativität der Komitee-Mitglieder der Besuch eines Bistroabends stets erschwinglich.

Danke für die Unterstützung • Während wir in der ersten Zeit vereinzelt bescheidene Besucherzahlen zu verzeichnen hatten, freuen wir uns bereits seit Jahren über ein «volles Haus» oder aber wir können den Ansturm kaum

bewältigen. Diese «Kundentreue» freut uns riesig, und wir bedanken uns für diese Unterstützung ganz herzlich. – Ein grosses Dankeschön aber auch der Gemeinde Romanshorn, die mit einer Defizitgarantie ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringt und schliesslich unterstützen uns in verdankenswerter Weise auch die Raiffeisenkasse und die BIRO Romanshorn. Sie alle helfen mit, dass wir auch in Zukunft das kulturelle Leben in Romanshorn erweitern und bereichern können.

Jubiläums-Bistroabend am 28. November 2009

Wir beschliessen unser erstes Jahrzehnt und haben für unseren vierzigsten Abend «A little Green» mit Simon Engeli, Giusi Spina, Philipp Taxböck und Felix Käser eingeladen. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen unser Jubiläum zu feiern.

Reservierungen : bistro-komitee@gmx.ch oder Telefon 071 463 36 25 (ab 18 Uhr) ●

Für das Bistro-Komitee, Ruedi Meier



Das Bistro-(Dream-)Team v.l.n.r.: Gaby Senn, Eveline Meier, Ruedi Meier, Claudia Ruckstuhl, Martina Perler, Anita Zech

Still Walking

Dienstag/Mittwoch den 24./25. November 2009 um 20.15 Uhr im Kino. Originalversion, d/f Untertitel, ab 12 Jahren.

Der mehrfach preisgekrönte Spielfilm des Japaners Hirokazu Kore-eda erzählt eine Familiengeschichte mit erwachsenen Kindern, die sich an einem einzigen Sommertag abspielt. Die alternden Eltern haben Jahrzehnte lang in ihrem Zuhause gelebt, wohin Sohn und Tochter mit ihren eigenen Familien zu einem speziellen Familientreffen kommen. Sie treffen zusammen, um dem verstorbenen Sohn und Bruder zu gedenken, der bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen ist. Obwohl al-

les noch wie früher ist, das gemütliche Haus und das von der Mutter zubereitete Festmahl, haben sich alle im Laufe der Zeit leise und subtil verändert. Die Familie ist durch Liebe verbunden wie durch Ressentiments getrennt. Geschickt zwischen leisem Humor und wehmütigem Kummer balancierend, porträtiert der Regisseur, wie bemüht und wertvoll zugleich das Leben in einer Familie sein kann.

Eine sensible und differenzierte Schilderung des alltäglichen Lebens, so wie es ist. Dem Publikum bleibt nur das Staunen angesichts des Lebens! ●

IG für feines Kino, Andrea Röst

Adventskonzert des Musikvereins

Der Musikverein Romanshorn lädt am Sonntag, 29. November herzlich zum traditionellen Adventskonzert in der evangelischen Kirche ein. Rechtzeitig zum 1. Adventssonntag hat der Musikverein mit seinem musikalischen Leiter, Roger Ender, ein besinnlich-festliches Programm einstudiert.

Eröffnet wird das Konzert um 18.00 Uhr durch die Musikantinnen und Musikanten der Jugendmusik des Musikvereins. Die Jungen freuen sich, wenn sie erstmals am Adventskonzert mit ihren Melodien zur Feierstunde beitragen dürfen. Auch dieses Jahr wirken die befreundeten Sänger vom Sän-

gerbund Romanshorn mit. Jugendmusik, Sängerbund und Musikverein wechseln sich am Konzertabend laufend ab oder spielen und singen gemeinsam. Lassen Sie sich auf die kommende Weihnachtszeit einstimmen.

Musikverein, Sängerbund und Jugendmusik laden Sie zu diesem Konzert sehr herzlich ein. Wir freuen uns, wenn wir Sie bei uns in der evang. Kirche begrüßen dürfen. Der Eintritt ist frei, wir danken Ihnen für Ihre freiwillige Kollekte zur Deckung der Unkosten ganz herzlich. ●

Musikverein

In Herisau verloren

Die PIKES erleiden gegen den alten Rivalen Herisau eine schmerzliche 6:5-Niederlage und finden sich nun plötzlich auf dem 6. Tabellenrang wieder.

Die PIKES zeigten in diesem Auswärtsspiel im Appenzellerland einmal mehr ihre zwei Gesichter. Zunächst wurde eine doppelte Überzahl sofort zur Führung genutzt, danach gelang den Oberthurgauern gegen die aufsässig agierenden Herisauer aber herzlich wenig. Man hatte den Eindruck, dass die «Hechte» gegen die teilweise sehr rustikal einsteigenden Appenzeller kein Mittel finden würden. Der Ausgleich der Gastgeber war die logische Folge. Auch als die Oberthurgauer zu Beginn des zweiten Drittels erneut in Führung gingen,

antwortete der SC Herisau postwendend mit dem erneuten Ausgleich. Im zweiten Drittel nahm das Spiel dann derbyartigen Charakter an. Die Herisauer legten zunächst zwei weitere Tore vor, ehe die PIKES den Anschlusstreffer zum 4:3 erzielen konnten.

Im letzten Drittel schienen die «Hechte» das Spiel dann doch noch zu ihren Gunsten wenden zu können. Es resultierte plötzlich eine 4:5-Führung. Die Oberthurgauer brachten es aber leider u.a. auch wegen unnötiger Disziplinlosigkeiten fertig, diesen Vorsprung noch aus den Händen zu geben. Das Schlussresultat von 6:5 für den SC Herisau bedeutete leider aus PIKES-Sicht das bittere Endergebnis. ●

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Kluberlebnisse mit Tonbildschauen

Am Donnerstag, 26. November, 14.00 Uhr, im evangelischen Kirchgemeindehaus, sind beim Klub der Älteren verschiedene Tonbildschauen von Albert Schönenberger zu sehen.

So können folgende Klubveranstaltungen nochmals erlebt werden: Minigolfplausch, Schifffahrt nach Meersburg und die Erlebnisrundfahrt mit Schiff, Bergbahnen und Postauto. Er hat aber auch noch andere Überraschungen bereit, wie zum Beispiel: Weihnachtskrippen aus aller Welt als Vorbereitung auf den Advent oder einen Streifzug durchs Appenzellerland und so weiter. Es wird ein gemütlicher und abwechslungsreicher Nachmittag werden. Getränke werden wie üblich an solchen Veranstaltungen unentgeltlich abgegeben. Alle Klubmitglieder und solche, die es werden möchten, sind freundlich eingeladen. Es ist ein öffentlicher Anlass. Der Vorstand freut sich auf viele Besucher. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

Codename: Meerschweinchen

Niedliche Nager in 3D: Hollywoods Erfolgs-Produzent Jerry Bruckheimer lässt die Kampf-Meerschweinchen von der Leine.

In seinem perfekt animierten Nagetier-Spektakel schickt er kesse Kleintiere durch ein am Computer entworfenes Setting, das sich gewaschen hat. Die Elite-Einheit «G-Force» setzt sich zusammen aus drei Meerschweinchen, einem fiesen Maulwurf und einer Stubenfliege mit Superman-Ambitionen. Ausgerüstet mit toller Technik und kongenialer Kampfkunst sollen die Nager einen wahnsinnigen Milliardär aufhalten, der die Welt unterjochen will.

Spieldaten:

Samstag, 21. November um 20.15 Uhr
Sonntag, 22. November um 15.00 Uhr
Mittwoch, 25. November um 15.00 Uhr

Deutsch ab 8 Jahren ●

Kino Modern

«Sehr gut!»

32 Mädchen der Gymnastik-Gruppe Romanshorn haben erfolgreich am Kantonalen Jugendcup in Kreuzlingen mitgemacht. Von den Kampfrichtern erhielten die Gruppe 2 und 3 ein «sehr gut» für ihre Gymnastik. ●

Gymnastikgruppe, Janni Cavallet



Aus Freude am Handball

Das alljährliche Romanshorne Schülerhandballturnier lockte am Mittwoch und am Samstag rund 450 handballbegeisterte Mädchen und Knaben in die Kantihalle. In lockerer Wettkampf-Atmosphäre konnten viele der teilnehmenden Schulkinder erste Teamsport-Erfahrung sammeln.

Zahlreiche Eltern, Geschwister, Verwandte und Bekannte begleiteten die Teilnehmer zum Schülerhandballturnier und sorgten damit für eine gute Stimmung. Dank einer reichhaltigen Festwirtschaft liess es sich gut verweilen, zumal auch auf dem Spielfeld für Spannung gesorgt wurde. Insgesamt 57 Schulmannschaften aus Romanshorn und Salmsach hatten sich im Vorfeld für das Turnier angemeldet und garantierten einen regen Spielbetrieb. Erstmals stellte der Handballverband im Vorfeld Trainer zur Verfügung, welche jeweils eine Turnlektion übernahmen und so die Kinder in die Geheimnisse des Handballsports einführen konnten. Damit möchte der Verband den Handballsport in der Region wieder etwas populärer machen. Auch der Handballclub Romanshorn hofft, die Schülerinnen und Schüler für diesen Sport zu begeistern.

Leidenschaft weitergeben

Rund 450 junge Sportlerinnen und Sportler von der 4. bis zur 9. Klasse beteiligten sich am diesjährigen Schülerhandballturnier. Dies zeigt, dass der Anlass auch nach 27 Jahren unter den Jugendlichen immer noch eine hohe Popularität genießt. Zu verdanken ist dies dem Handballclub Romanshorn und dem OK um Oberstufenlehrer Max Iseli. Mit grossem Engagement und viel Begeisterungsfähigkeit geben sie ihre Leidenschaft für den Handballsport an die Jungen weiter.

Freude am Handball wecken

Die Freude war in allen Spielen in der Kantihalle zu spüren. Da gab es Lehrerinnen, Lehrer oder Betreuer, welche ihre Spielerinnen und Spieler zu einem gepflegten Spiel anhielten. Da gab es andere, welche lautstarke Direktiven erteilten. Und wieder andere liessen die Schüler einfach spielen, so, wie es ihnen beliebt. Schliesslich stand der Spass am Teamsport und die Freude an den kleinen Erfolgen im Vordergrund. Bei Turnier-Ende durften denn auch alle Teilnehmer einen Preis entgegennehmen. ●

Handballclub Romanshorn



Indoor-Meister

Die Romanshorne Remo Gubser, Martin Schönholzer, Fabio Suter, Simon Fäh, Mattias Bolliger und Nicolai Häni gewannen die Indoor-Schweizermeisterschaften der Drachenbötler.

Im Hallenbad Zürich-Oerlikon organisierten die Greifensee Dragons den 1. Swiss Indoor Dragonboat-Cup. In vier Kategorien, Open, Mixed, Woman und Junioren kämpften jeweils zwei Sechserteams in einem Boot gegeneinander. Der KCRo war mit drei Teams am Start.



Im Rahmen dieses mit viel Plausch verbundenen Wettkampfes wurde auch ein Schweizermeistertitel vergeben. Dabei siegte die Mannschaft des Kanu-Clubs Romanshorn. Die sechs erfolgverwöhnten Thurgauer, alle mit zahlreichen Schweizermeistertiteln im Regatta-Bereich, bestritten ihren ersten Drachenbootwettkampf.

Trotzdem schlugen sie im Meisterschaftsfinal die Greifensee Dragons. Remo Gubser, Martin Schönholzer, Fabio Suter, Simon Fäh, Mattias Bolliger und Nicolai Häni freuten sich entsprechend über ihren Erfolg, Simon Fäh allerdings mit gemischten Gefühlen. Ihn kostete der Wettkampf den Meniskus. Bei den Damen siegte der Drachenboot-Club Meilen.

Zum Open-Cup waren auch ausländische Mannschaften zugelassen. Aus Deutschland waren sehr starke Teams angereist. So kam es in der Open-Klasse zu einem deutschen Doppelsieg vor den Schweizermeistern aus Romanshorn. ●

Kanuclub, Peter Gubser

Kursangebot

Wer sich noch kreativ betätigen möchte, hat hier die Möglichkeit dazu.

Erwachsenen-Kurse

Karten gestalten mit Stempel und Fiber

Montag, 23. November 2009

20.00–22.00 Uhr

Anmeldung:

bis Samstag, 21. November 2009

Adventsbinderei

Donnerstag, 26. November 2009

Anmeldung:

bis Mittwoch, 25. November 2009

Kinderkurse

Hobbyschürze bemalen

Mittwoch, 25. November 2009 von

14.30–16.45 Uhr.

Anmeldeschluss: Samstag, 21. November 2009.

Kosten: inkl. Zvieri Fr. 18.–

Weinflaschenhalter mit Mosailcour

Mittwoch, 2. Dezember 2009 von

14.30–16.45 Uhr

Anmeldeschluss: Samstag, 21. November 2009

Kosten: inkl. Zvieri Fr. 20.–

Anmeldung + Auskunft: Daniela Scherrer, Mattenweg 2, 8590 R'horn, Tel. 071 461 28 18 ●

Kantorei löst sich auf

Der gewaltige Schlusschor «Herr unser Herrscher, wie herrlich ist Dein Name in allen Ländern» des Oratoriums «ELIAS» von F. Mendelssohn Bartholdy klingt uns 80 ausführenden Sängerinnen und Sängern und sicher auch den über 800 Besucherinnen und Besuchern dieses Konzertes noch immer in den Ohren.

Doch zurück in der Wirklichkeit trauert die Kantorei nun über den Verlust ihrer geliebten, einzigartigen Kantorin Annedore Neufeld. Wegen ihrer unverständlichen Entlassung durch die evang. Kirchenvorsteherschaft trat der Vorstand der Kantorei auf den 10. November 2009 in globo zurück. In der von fast allen Mitgliedern besuchten ausserordentlichen Generalversammlung der Kantorei vom 10. November ging es um die Frage: Wie soll es weiter gehen? Der Vorstand sah drei Möglichkeiten:

- Es wird an der GV ein neuer Vorstand gewählt. Dieser sucht in Zusammenarbeit mit der Vorsteherschaft eine neue Chorleitung.
- Der Chor wird als Verein aufgelöst.
- Es gibt ein Moratorium bis sich eine neue erfolgsversprechende Lösung findet.

Von den Anwesenden konnte sich niemand dazu entschliessen, eine Vorstandsfunktion zu übernehmen. Über die Vor- und Nachteile der beiden anderen Varianten wurde intensiv diskutiert. Die anschliessende Abstimmung ergab fast einstimmig das Ergebnis, den Verein nach 122-jährigem Bestehen aufzulösen,

weil sich nur wenige bereit fanden im Chor weiterhin mitzusingen.

Warum dieser klare Entscheid?

Zur Evaluierung der Chorleiterin und Organistin hat die Kirchenvorsteherschaft damals eine Musikkommission gebildet. Sie bestand aus je einem Mitglied des Organisten – und des Seelsorgeteams, der Kirchenvorsteherschaft sowie dem Präsidenten und der Vize-dirigentin des Chores.

Durch die von diesem Team und dem Chor gewählte und durch die Kirchenvorsteherschaft angestellte, hochtalentierte Annedore Neufeld fanden auch jüngere Sängerinnen und Sänger zu uns. Dadurch konnte die Dezimierung des Chores wegen altersbedingten Abgängen gestoppt werden. Alle waren hoch beglückt über die fachkompetenten und erfrischenden Chorproben, Gottesdienstensätze und Konzerte mit der neuen Dirigentin.

Die Gottesdienstbesucher hatten ihre helle Freude an ihrem virtuosens Orgelspiel. Ihre Entlassung erfolgte durch die Kirchenvorsteherschaft im Alleingang, ohne die Mitsprache der Musikkommission und des Chores. Dies akzeptierte der Chor nicht.

Eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit mit der Kirchenvorsteherschaft sah er nicht mehr. ●

Kantorei Romanshorn, Martin Maurer

Romanshorner Preisjassen

Zwischen Weihnachten und Neujahr organisieren der FC Romanshorn und der Männerturnverein das traditionelle Preisjassen im FC Clubhaus.

Dieses öffentliche Jassturnier wird vom 27. bis 30. Dezember im rauchfreien Clubhaus beim Sportplatz Weitenzelg durchgeführt. Der traditionelle Anlass mit attraktiven Preisen soll für den FC Romanshorn und den Männerturnverein auch etwas Werbung sein. Jung und Alt, Frau und Mann sowie Profis und Amateure sind herzlich eingeladen, ein paar Stunden oder auch mehr in der Gaststube vom FC Klubhaus zu verbringen.

Handjass zum «einjassen»

Zum Einstimmen wird am Sonntagnachmittag, 27. Dezember ein separates Jassturnier angeboten. Von 14.00 bis 18.00 Uhr wird Handjass mit Trumpfansage gespielt. Nach Rangverkündigung dieses Einzelbewerbes wird das bekannte Preisjassen im Schieber mit freier Partnerwahl gestartet. Am 28., 29. und 30. Dezember kann täglich von 14.00 bis 23.30 Uhr das Glück herausgefordert werden.

Vereinspreise

Neu bei diesem traditionellen Anlass wird zur Rangliste mit Tagessieger und dem Gesamtklassement eine Vereinsliste geführt. Ausser dem FC Romanshorn und dem Männerturnverein können alle Vereine mit vielen oder mit besonders guten Jasserrinnen und Jassern einen zusätzlichen Vereinspreis erkämpfen. Mitmachen und ein paar Stunden spielen lohnt sich vor allem vom gesellschaftlichen Standpunkt her. ●

FCR und MTV



Gewonnen

Die Jugi und Märi Romanshorn nahmen auch in diesem Jahr am Hallenjägerballturnier in Amriswil teil. Dieser Anlass ist mittlerweile ein fixer Punkt im Jahresprogramm der beiden Riegen.

Die Märi startete mit einer Mannschaft in der Kategorie A, im älteren Teilnehmerinnenfeld. Doch schon hier spielten drei Mädchen aus der jüngsten Gruppe der Märi mit und zeigten, was sie alles können. Am Morgen gewannen die Mädchen die ersten beiden Spiele von den sechs, die sie vor sich hatten.

Dann mussten sie leider ein paar Niederlagen einstecken. Nach der Mittagspause aber gaben die zehn Mädchen wieder Vollgas und schafften es auf den tollen 4. Rang in der Kategorie A. Die Knaben starteten in der Kategorie B und gehörten zu den Jüngeren der Teilnehmer. Da einige Knaben krank waren, startete die Jugi nur mit sechs statt acht Knaben. Ihre Gegner aber waren meistens immer acht und somit im Vorteil. Dies steckten die «6 Wilden» aber locker weg und starteten ihre Siegesserie im ersten Spiel und wurden in der Vorrunde Gruppensieger.

Auch nach der Mittagspause konnte keine andere Mannschaft die Jugi aufhalten und so gewannen die Jungs auch im entscheidenden Spiel gegen die Jugi Salmsach und sicherten sich den 1. Rang in der Kategorie B.

Alle Leiter der Märi und Jugi Romanshorn gratulieren euch tapferen Spielerinnen und Spielern zu euren tollen Ergebnissen! Ihr habt es super gemacht! ●

Für die Leiter Sibylle Dörig



Die «wilden 6» mit ihrem Leiter Mathias Tobler

Memo: Velosammlung am Samstag!

Am Samstag, den 21. November zwischen 09.00 und 11.00 Uhr können Sie Ihr Fahrrad zur Sekundarschule Weitenzelg bringen.

Damit unterstützen Sie ein sinnvolles Selbsthilfe-Projekt in Rumänien! Auskünfte unter 071 463 17 25. ●

Urs Oberholzer-Roth



71. Advents- und Weihnachtsbazar

Wieder ist ein Jahr vergangen und unsere Frauen waren sehr fleissig. Einmal mehr sind originelle Geschenksartikel, Stricksachen, Schürzen und Genähtes entstanden. Schöne Adventskränze, Weihnachtsgestecke in allen Variationen, leckere Konfitüren, Guezli, Sirup und weitere Köstlichkeiten wurden in liebevoller Arbeit hergestellt. Auch dieses Jahr wieder dabei sind die Bäuerinnen von Salm-sach, mit Feinem aus ihren Backöfen und das Seidenschal-Projekt für Laos. Der Flohmarkt ist immer gut für eine Überraschung, es lohnt

zum Stöbern und zum Kaufen. Am Morgen laden die Kaffeestuben zu belegten Brötli und Gipfeli, am Mittag ein schmackhaftes Essen und nachmittags Kaffee und Kuchen. Ihre selbstgebackenen Kuchen nehmen wir am Dienstagnachmittag oder Mittwochmorgen (24. oder 25. November) gerne entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Kirchgemeindehaus. Genügend Parkplätze sind bei der Kirche vorhanden. ●

Die Frauenarbeitskreise

Am 29. November 2009 ist wieder Chlausmarkt

Traditionell findet auch dieses Jahr am 1. Adventssonntag der Romanshorne Chlausmarkt statt. Wie im Vorjahr werden wiederum rund 50 Stände zum Bummeln und gemütlichen Verweilen einladen. Der Höhepunkt wird auch dieses Jahr der Chlauseinzug sein.

Von Weihnachtskarten bis zum Glühwein

Der Romanshorne Chlausmarkt ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Auch dieses Jahr ist das Interesse beachtlich und die Nachfrage nach einem Standplatz gross. Dies führt dazu, dass die Besucherinnen und Besucher ein toller Chlausmarkt erwartet. Egal, ob Sie einfach einen gemütlichen Tag verbringen wollen oder noch auf der Suche nach Weihnachtsgeschenken sind – am Romanshorne Chlausmarkt finden Sie alles: Von der Weihnachtskarte bis zum Glühwein, von der Strickmütze bis zum Adventsschmuck.

Chlauseinzug mit Ross und Wagen

Höhepunkt des Chlausmarkts – vor allem für die kleinen Besucher – wird einmal mehr der Chlauseinzug sein. Mit Ross und Wagen und

Säcken voller feiner «Manderinli und Nüssli» werden die Samichläuse und Schmutzlis für leuchtende Kinderaugen sorgen. Begleitet werden die Chläuse vom «Schellnerclub Bergfründä».

Bastelzelt für die Kinder

Von 12.00 bis 17.00 Uhr sind alle Kinder herzlich eingeladen, für den Romanshorne Weihnachtsbaum Baumschmuck herzustellen. Unter der fachkundigen Anleitung der Ludothek-Mitarbeiterinnen können aus verschiedensten Materialien Sterne, Anhänger und Lametta hergestellt werden. Das Bastelzelt steht an der Alleestrasse/Schützengasse.

Die Veranstalter freuen sich, am 29. November 2009 zwischen 11.00 und 17.00 Uhr viele Besucherinnen und Besucher am Chlausmarkt begrüßen zu dürfen. ●

Stadtmarketing Romanshorn

RAIFFEISEN

Steuern sparen mit dem Vorsorgeplan 3

Romanshorner Agenda

20. November bis 27. November 2009

Jeden Freitag

- 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse
- **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

Freitag, 20. November

- Sammeltag Päckliaktion, evang. Sekretariat, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 19.30 Uhr, Bezirkspartei Arbon der BDP, Eissportzentrum EZO, Romanshorn

Samstag, 21. November

- 08.00–20.00 Uhr, Hallenturnier, Kantihalle, FC Romanshorn
- 09.00–11.00 Uhr, Velosammlung für Rumänien, Sekundarschule Weitenzelg, Verein für Selbsthilfeprojekte
- 09.30 Uhr, FDP-Stamm, Hotel Inseli, FDP Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Herbstfahren, Alte Turnhalle, Kunstradfahrer ATB Romanshorn
- 12.00–18.00 Uhr, Generalversammlung SERV Thurgau, Restaurant Bodan, Kleiner Saal
- 16.00 Uhr, besinnliche Adventsstunde, Stube/Johannestreff, Frauengemeinschaft
- 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 20.00 Uhr, Chor-und Orchesterkonzert BMC, kath. Kirche Romanshorn, Kath. Kirchgemeinde Romanshorn
- 20.15 Uhr, G-Force, Kino Modern Romanshorn, Kino Modern

Sonntag, 22. November

- 08.00–20.00 Uhr, Hallenturnier, Kantihalle, FC Romanshorn
- 10.00–16.00 Uhr, Adventsmarkt, Pflegeheim Romanshorn
- 10.15 Uhr, Sunntigsfiir, kath. Stube, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 10.15 Uhr, E-Mail von Gott, kath. Johannestreff, Kath. Pfarrei St. Johannes
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 15.00 Uhr, G-Force, Kino Modern Romanshorn, Kino Modern

Montag, 23. November

- 19.30 Uhr, Budgetversammlung Primarschule, Aula Primarschule

- 21.00 Uhr, Budgetversammlung Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Aula Primarschule

Dienstag, 24. November

- 15.00–17.00 Uhr, Knöpflihuus, Bahnhofstrasse 29, Spielgruppe Romanshorn
- 20.15 Uhr, STILL WALKING, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 25. November

- 09.00–16.00 Uhr, Bazar, evang. Kirchgemeindehaus, Frauenarbeitskreise Romanshorn
- 14.30–17.00 Uhr, Pensionierten-Treffen des Romanshorner Gemeindepersonals, Werkhof Romanshorn
- 15.00 Uhr, G-Force, Kino Modern Romanshorn, Kino Modern
- 19.30–21.30 Uhr, Galakonzert Don Kosakenchor Wanjia Hlibka, Kirche St. Johannes Romanshorn
- 19.30 Uhr, Benefizkonzert Dai Kimoto u. Swing Kids, Psychiatrische Klinik Münsterlingen, Förderverein Mensch&Spital
- 20.15 Uhr, STILL WALKING, Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 26. November

- 14.00 Uhr, Tonbildschau, evang. Kirchgemeindhaus, Klub der Älteren
- 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline, evang. Kirche, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
- 19.30 Uhr, Musik an der Kanti, Aula Kanti
- 20.00–22.00 Uhr, FrauenInsel, Hotel Inseli, FrauenInsel

Freitag, 27. November

- 19.05–21.55 Uhr, Fondueschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG
- 20.00–22.00 Uhr, Lieder-Macher-Abend, Museum, Zollhaus Romanshorn, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 20.30 Uhr, Combossa, Bistro Panem, Hafenstrasse 62, Panem's Friday Night Music

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.



Freitag, 20. November: 16.30 Uhr, Fritighüsli, bis 19.00 Uhr, Annahme für Päckliaktion, Sekretariat. 19.30 Uhr, churchpoint, ökum. Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Samstag, 21. November: 19.00 Uhr, Cevi: Nachtübung.

Sonntag, 22. November: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn zum Ewigkeitssonntag mit Pfr. Thomas Bornhauser.

Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59, Anmeldung bis Samstag 19.00 Uhr.

Montag, 23. November: 18.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Alte Kirche.

Mittwoch, 25. November: 9.00–16.00 Uhr, Bazar, Kirchgemeindehaus. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, anschl. Kaffee und Kuchen, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 26. November: 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodan. 16.15 Uhr, Fiire mit de Chline.

Vorschau: Das Sekretariat ist am Freitag, 27. November am Nachmittag geschlossen.

SEEBLICK

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/Treppehäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten.
A.G. Reinigungen, Mobile 079 416 42 54.

Computer: Verkauf und Reparatur, PC, Internet, Installation. www.ferocom.ch, Friedrichshafnerstr. 3, Telefon 071 4 600 700, 079 4 600 700.

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, Färbegasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Stempel-Drucksachen / Gravuren / Zimteinlegesohlen / Messer und Scheren schleifen. Telefon 071 463 10 37.

Ich arbeite gern am PC, er macht was ich will, dank den sonnenklaren Kursen von Jörg Bill. **Geschenk-Gutscheine für Computerkurse:** Internet, Multimedia etc. unter www.jbf.ch, Telefon 071 446 35 24

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 4.–

«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

Herzliche Einladung zu Kipper's Sternstunden

Samstag, 21. November 2009
9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 22. November 2009
10.00 bis 17.00 Uhr

Wir möchten Sie an diesen Tagen in eine festlich-fröhliche Adventszeit entführen.

Gerne bewirbt Sie der Musikverein Eintracht Göttingen.

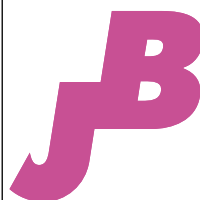
Auf Ihren Besuch freuen wir uns sehr.
Ihr Gärtnerei-Kipper-Team und Musikverein Eintracht Göttingen



Gärtnerei
KIPPER AG
8594 Göttingen

Unsere Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.30-12.00, 13.30-18.00 Uhr
Sa 8.30-16.00 Uhr

Telefon 071 695 21 65
www.gaertnerei-kipper.ch



Schöner Wohnen – Zeit für neue Böden

JB-TEPPICH-HANDELS GmbH
BODEN- & WANDBELÄGE ALLER ART

seit 1988

**Parkett, Laminat,
Kork, Teppiche, PVC,
Linoleum, Malerarbeiten**

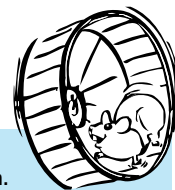
Weinfelderstrasse 13 · 8580 Amriswil
Telefon 071 411 74 05 · Telefax 071 411 74 08
jb-teppich@bluewin.ch · Inh. Jörg Brühlmann

SEEBLICK
Ämliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle
5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch



HÖRPROFI

Hörberatung Roth

Seit 20 Jahren erarbeitet die Hörberatung
Roth individuelle Hörgeräteleösungen
für Menschen mit Hörproblemen.

Testen Sie die Weltneuheit

Audéo YES – Das kleinste drahtlose Hörsystem

Was wir Ihnen bieten

- Grathörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie **Phonak, Widex, Siemens, Oticon** usw.
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde)
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle

8580 Amriswil
Bahnhofstrasse 21
Telefon 071 411 77 22
Öffnungszeiten: Di – Fr

8570 Weinfelden
Bahnhofstrasse 6
Telefon 071 622 02 11
Öffnungszeiten: Di – Fr

8590 Romanshorn
Alleestrasse 28
Telefon 071 463 43 27
Öffnungszeiten: Di – Fr

**Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

GUTSCHEIN

**30 Tage lang kostenloses Probetragen
modernster Phonak Hörgeräte**

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.

**Gültig bis
30.11.2009**

GospelChor
mit Stephanie Zweifel
Romanshorn

**Shine
your
Light**

Konzert
Leitung: Martin Dulfts

Samstag 5. Dezember 09 20.00 Uhr
Evangelische Kirche Romanshorn

Eintritt frei - Kollekte zur Deckung der Unkosten

